

Carl Ernst Hintze

Weg und Werk

Nachgelassene Dichtungen

Novellen, Erzählungen, Gedichte, Dramen

Herausgegeben und eingeleitet von

Rudolf Micksch-Behrendorf

400 Seiten, in Ganzleinen RM 6.40

Carl Ernst Hintze ist einer der ersten Gestalter des Weltkrieges. Er hat sich durch die „Endlose Straße“, des ersten deutschen Frontstückes, das er gemeinsam mit Sigmund Graff geschrieben hat, einen rühmlichen Namen in der Dichtung der Gegenwart geschaffen.



Verlag „Die Fähre“ Günter Wapler, Magdeburg

EDUARD HARTL

Professor an der Universität München

Der Anteil Österreichs an dem gesamtdeutschen Schrifttum des Mittelalters

29 Seiten. 8°. RM 1.25

Klar und allgemeinverständlich weist der Verfasser den Weg zur Erkenntnis der deutschen Seele. Das gewaltige geistige Ringen des deutschen Menschen in der Fülle seiner Erscheinungsformen und in besonderer Deutung Österreichs als ältester Kulturboden Mitteleuropas findet seine übersichtliche Darstellung.



MAX HUEBER/VERLAG/MÜNCHEN 13

Bitte vormerken!

Für Feldpostsendungen, Feld- und Truppenbüchereien, Werkbüchereien der Rüstungsindustrie haben wir stets einen grossen Bedarf an

gutem Unterhaltungsschrifttum

in jeder Preislage. Dringlichkeitsbescheinigungen stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Wir bitten alle in Frage kommenden Verlage um laufende Unterrichtung über Neuerscheinungen und Neuauflagen ihrer Verlagswerke und Ausgaben.



Leipziger Vertriebsgesellschaft
für gute Literatur

Leipzig C 1

Postfach 156



Lieferbare Neuerscheinungen

zeigen wir jeweils an dieser Stelle an. Wir bitten alle Kollegen im Sortiment und Grossbuchhandel nochmals, auf Grund unserer Mitteilung in der Verlagssperreliste vom April 1942 von aussichtslosen Bestellungen Abstand zu nehmen und unsere Anzeigen sowie das in Vorbereitung befindliche Rundschreiben über die Belieferung im Jahre 1942 abzuwarten.

FRUNDSBERG-VERLAG
BERLIN UND WIEN